EIN HERZ FÜR VIER PFOTEN

Wir waren zu Besuch im Tierheim Detmold, um uns vor Ort ein Bild von der ehrenamtlichen Tätigkeit und der aktuellen Situation zu machen. Nach einem Rundgang über das Gelände sprachen Gisela Brinkforth-Pekoch, stellvertretende Vorsitzende des Tierheims, und Tierschützerin Susanne Belling bei einem Kaffee mit uns über ihre Arbeit.

Welche Aufgaben umfasst die Arbeit im Tierheim?
Frau Brinkforth-Pekoch: *„Neben der Versorgung der Tiere fallen unter anderem auch Büroarbeiten an, wie beispielsweise die Betreuung von Patenschaften, statistische Erhebungen und die Dokumentation von Impfungen und Kastrationen. Zudem wird auch unabhängig von Corona sehr auf Hygiene geachtet. Die Räumlichkeiten müssen steril sein, damit sich Krankheiten nicht ausbreiten können. Die Arbeit im Tierheim umfasst somit vor allem häufiges Putzen. Für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Betreuung der Tiere ein Fulltime-Job. Katzenbabys, die im 2-Stunden-Takt gefüttert werden müssen, werden dann über Nacht auch schon mal mit nach Hause genommen."*

Welche Tiere nehmen Sie auf?
Frau Belling: *„Normalerweise betreuen wir nur gewöhnliche Haustiere. Es werden jedoch auch immer wieder Wildtiere, wie Waschbären oder Igel, gefangen und abgegeben. Oft in fälschlicher Annahme, dass diesen etwas fehlt. Wildtiere können wir allerdings nicht aufnehmen und übergeben sie an spezielle Notstationen."*

! Wichtiger Hinweis: Wildtiere dürfen nicht einfach eingefangen werden. Bei Verdacht auf eine Erkrankung sollte man sich erst telefonisch erkundigen.

Welche Tiere leben aktuell hier?
Frau Brinkforth-Pekoch: *„Momentan versorgen wir neben Hunden, Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen auch zwei Boas und eine Kornnatter namens Mausi, die alle 14 Tage eine aufgetaute Maus bekommt. Diese Exoten sind schwer zu vermitteln, da nur ein erfahrener Halter infrage kommt. Zudem leben auf dem 12.000-m2-Grundstück 13 Hofkatzen und viele Kaulquappen in unserem Biotop."*

Wie läuft eine Adoption ab?
Frau Brinkforth-Pekoch: *„Vor der Abgabe eines Tieres in ein neues Zuhause gibt es mehrere Kennenlerntreffen und einen Hausbesuch, bei dem die Gegebenheiten vor Ort begutachtet werden. Wir wollen natürlich sicherstellen, dass es dem Tier gut geht! Deshalb beobachten wir auch, wie sich das Tier in Anwesenheit der zukünftigen Besitzer verhält. Vor der endgültigen Abgabe wird noch mal ein kompletter Rundumcheck durchgeführt, damit die Tiere gesund in ihr neues Zuhause kommen. Bei erfolgreicher Vermittlung entwickeln sich die Tiere oft positiv – was uns natürlich sehr freut!"*

Haben Sie ein persönliches Lieblingstier hier?
Frau Brinkforth-Pekoch: *„Unsere Staffordshire-Dame Fibi ist mir besonders ans Herz gewachsen. Sie ist vor etwa eineinhalb Jahren zu uns gekommen. Da sie in Anwesenheit anderer Hunde nicht leicht zu händeln ist, wird sie wahrscheinlich nicht vermittelt werden können."*

Gisela Brinkforth-Pekoch mit Hündin Fibi

Warum werden die Tiere abgegeben?
Frau Brinkforth-Pekoch: *„Für die Abgabe gibt es verschiedenste Gründe. Meistens liegt es an Überforderung, Zeitmangel oder finanzieller Not. Gerade schwierige Hunderassen werden von Unerfahrenen oft gedankenlos angeschafft und dann wieder abgegeben. Oder sogar einfach ausgesetzt, um die Abgabegebühr zu sparen."*

Neben den zutraulichen Vermittlungskatzen, die in den Katzenzimmern auf ein Zuhause warten, dürfen 13 Hofkatzen auf dem Tierheimgelände ein freies, aber versorgtes Leben führen.

Sie möchten helfen?
Das Tierheim freut sich über jede Unterstützung – egal ob Spaziergänge mit Hunden, die Übernahme einer Tierpatenschaft, Sach- oder Geldspenden. Auf der Website und den Social-Media-Accounts des Tierheims finden Sie Wunschlisten mit Artikeln, die dringend benötigt werden. Patenschaften können selbstverständlich auch von Unternehmen, Schulklassen, Vereinen, Bürogemeinschaften o. Ä. übernommen werden.

Das Tierwohl steht an erster Stelle!
Auf keinen Fall sollten Sie Tiere bei eBay oder ähnlichen Plattformen kaufen oder verkaufen! Oft sind die Angaben dort nicht korrekt bzw. lückenhaft. Die Tiere werden „durchgereicht" und gelangen in falsche Hände. Halter*innen müssen viel Zeit sowie Geld in die medizinische Versorgung investieren und sollten sich vorab genau über die Ansprüche des Tieres informieren.

GEWINNSPIEL FÜR TIERFREUNDE

Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie eine einjährige Tierpatenschaft!
Teilnahme bis zum 08.05.2022 mit **Appmold (STADTNAH-Gewinnspiel)**
oder auf: www.stadtwerke-detmold.de/gewinnspiel

1. American Staffordshire „Fibi"
Sie erhalten eine Patenschaftsurkunde vom **Tierheim Detmold**. Fibi freut sich schon auf Ihre Unterstützung.

2. Weißkopfseeadler „Joe"
Ihr Patenpass berechtigt zum kostenfreien Eintritt in die **Adlerwarte Berlebeck**, wo Sie den Jungvogel Joe in Aktion erleben können.

Im Tierheim wird tagtäglich eine Menge Energie benötigt!
Um die Stromversorgung für das neue Gebäude zu sichern, errichteten die Stadtwerke Detmold im Sommer 2020 eine neue Trafostation an der Ecke Barntruper Straße / Zum dicken Holz. Ganz in der Nähe befindet sich außerdem einer unserer 14 Hochbehälter, der u. a. das Tierheim mit frischem Trinkwasser versorgt. Unsere „Gassi-Runde" mit Fibi führte uns durch das angrenzende Waldstück, vorbei an der holzverkleideten Halle mit zwei großen Edelstahlbehältern (rund 1 Mio. Liter Fassungsvermögen).

3. Totenkopfäffchen „Herr Nilsson"
Damit Sie Ihr Patentier jederzeit besuchen können, schenken wir Ihnen zusätzlich zur Urkunde eine Jahreskarte für den **Vogelpark Heiligenkirchen.**